**PRESSEINFORMATION April 2025**

**Mit dem Bus in fast jede Ecke Brandenburgs**

**Ins Grüne fahren mit Ausflugslinien und Rufbussen**

**Auf zu neuen Ausflugszielen in Brandenburg: Mit dem Bus gelangt man sogar in entlegene Ecken des Landes. Ob zum Paddeln auf den Uckermärkischen Seen, zum Wandern im Hohen Fläming oder um Kraniche und Wildgänse im Oderbruch zu beobachten. Und das geht umweltfreundlich ohne Auto. Seit April sind auch die saisonalen Ausflugslinien wieder unterwegs. Die Saison geht bis Oktober. Wir stellen eine Auswahl der Angebote für den nächsten Brandenburg-Ausflug vor.**

**Rund um den Schwielowsee mit der Kulturbus-Linie 607**Wenn Theodor Fontane noch leben würde, er würde statt der Kutsche den Bus nehmen. Denn schon Brandenburgs berühmtester Dichter schwärmte vom „Schwielow“ und der Physiker Albert Einstein war so begeistert von dem See, dass er sich unweit davon sein Sommerhaus errichten ließ. Das Einsteinhaus ist neben den Schlössern und Parks in Caputh und Petzow eine der vielen Sehenswürdigkeiten an einem der größten und schönsten Seen der Havelseenkette bei Potsdam, die man unbedingt gesehen haben sollte. Weitere Orte am Schwielowsee sind außerdem der Schlosspark Petzow mit der Schinkel-Kirche auf dem Grelleberg.  
*Die Kulturbus-Linie 607 verkehrt vom Potsdamer Hauptbahnhof nach Caputh, Ferch, und Petzow am Schwielowsee sowie darüber hinaus bis nach Werder (Havel) und wieder zurück*. <https://www.regiobus-pm.de/freizeit/kulturbus>

**Die Buslinie 10 fährt zum Gartenreich des Fürsten**Pyramiden in Brandenburg? Das gibt's doch gar nicht – gibt es doch! Zum Besuch in Cottbus gehört unbedingt ein Rundgang durch das international bedeutende Landschaft-Kunstwerk, dem Branitzer Park des Fürsten Pückler-Muskau dazu. Der Schriftsteller und Lebenskünstler ließ dort nach dem Vorbild englischer Gärten einen weitläufigen Park gestalten – mit Wasserläufen, Hügeln, grandiosen Blickachsen und sogar zwei Pyramiden. Eingebettet in den Garten liegt das spätbarocke Schloss. Die restaurierten Räume mit den imposanten Interieurs aus dem 19. Jahrhundert sind ein Spiegel des exzentrischen Lebenswandels des Fürsten zu jener Zeit.  
*Die Pücklerlinie trägt die Nummer 10 und fährt in rund zwanzig Minuten vom Cottbuser Hauptbahnhof zum Branitzer Park.*<https://www.cottbusverkehr.de/fahrplan-stadtverkehr>

**Wandern und Busfahren mit der Linie 572**Wer neben Busfahren auch gerne zu Fuß unterwegs ist, für den ist der Naturpark Hoher Fläming genau das richtige Ziel: Die hügelige, abwechslungsreiche Landschaft der Ausflugsregion südwestlich von Berlin wurde in der letzten Eiszeit geformt. Eindrucksvolle Relikte dieser Zeit sind die so genannten Rummeln, also tiefe Trockentäler, die sich wunderbar durchqueren lassen wie beispielsweise auf dem Kunstwanderweg. Auf dem Rundkurs der Burgenlinie 572 liegt ebenso der teils waldartige Schlosspark Wiesenburg mit seinen prächtigen Rhododendren sowie dem filigranen Parterre-Beet am Schloss.  
*Die Burgenlinie ist die passende Ergänzung zur Bahn – sie verbindet fünfmal täglich die Region zwischen Bad Belzig, Niemegk, Raben und Wiesenburg.*<https://www.regiobus-pm.de/freizeit/burgenlinie>

**Ab in die Schorfheide mit der Buslinie 904**Wer Wildtiere wie Wölfe, Wisente, Elche, Luchse und andere bedrohte Tierarten sehen möchte, muss sich aufmachen ins Barnimer Land, wo der Wildpark Schorfheide liegt. Dort befindet sich auch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit seinen ausgedehnten Waldgebieten und klaren Seen. In unmittelbarer Nähe des Wildparks findet man außerdem einen Kletterwald. Mehrere Routen mit mehr als 100 Kletterelementen sorgen für Nervenkitzel in luftiger Höhe. Ein ideales Urlaubsdomizil für Familien ist zudem das Feriendorf am Groß Väter See, das ebenso an dieser Ausflugslinie liegt.   
*Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Buslinie 904 sind auf die Züge der Heidekrautbahn (RB 27) am Bahnhof in Groß Schönebeck abgestimmt.*<https://www.schorfheide.de/service/anfahrt.html>

**Für die letzte Meile: Rufbus „Dalli – dein Brandenbus“**Seit dem Jahr 2022 existiert mit dem Rufbus „Dalli“ im Landkreis Oder-Spree ein innovatives Verkehrsprojekt. Bedient werden neben dem gesamten Stadtgebiet von Storkow (Mark) außerdem die Gebiete von Reichenwalde und Wendisch Rietz und das Klinikum in Bad Saarow. Das Angebot kann von Montag bis Mittwoch zwischen 6 und 22 Uhr, Donnerstag und Freitag von 6 bis 0:30 Uhr, Samstag und Feiertage von 8 bis 0:30 Uhr sowie an Sonntagen zwischen 8 und 22 Uhr genutzt werden. In dem Bediengebiet können Fahrgäste den „Dalli“ flexibel nutzen, ohne festen Fahrplan und ohne feste Route. Die Fahrzeuge sind Teil des ÖPNV und per App oder Telefon buchbar. Es gilt ein an den VBB-Tarif angelehnter Haustarif. VBB-Fahrausweise können ohne Zusatzkosten genutzt werden. Zusätzlich wird für jede Fahrt ein Komfortzuschlag in Höhe von einem Euro pro Person erhoben. [www.fahrdalli.de](http://www.fahrdalli.de)

**Weitere Informationen unter:**[www.reiseland-brandenburg.de/ausflugslinien](http://www.reiseland-brandenburg.de/ausflugslinien)

**Noch mehr Ausflugslinien unter:**  
[www.vbb.de/vbb-services/freizeitangebote/ausflugsziele](http://www.vbb.de/vbb-services/freizeitangebote/ausflugsziele)